

„Theartic“ wird jetzt noch bunter

KULTUR Institution hat neue Gruppe für Kinder aus aller Welt eingerichtet



Der Theaterworkshop für Kinder aus aller Welt im Sommer war das erste „Theartic“-Projekt, das sich gezielt an Flüchtlings- und Zuwandererfamilien richtete. BILD: ARCHIV

EMDEN / MÜ - Die Emdener Kulturinstitution „Theartic“ für Behinderte und Nicht-Behinderte macht ihre im Sommer begonnene Arbeit mit Kindern aus aller Welt zu einer festen Einrichtung. „Theartic kunterbunt“ heißt die neue Gruppe.

Sie ist aus einem Workshop hervorgegangen, an dem während der Sommerferien 18 Kinder aus sechs Ländern teilnahmen (die OZ berichtete). „Alle waren begeistert, und fast alle wollten weitermachen“, sagte „Theartic“-Vorsitzende Ulrike Heymann. Sie leitet die neue Gruppe gemeinsam mit Claus Gosmann.

Das neue Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter ab sechs Jahren mit und ohne Behinderung und egal welcher Herkunft. Kenntnisse der deutschen Sprache seien nicht erforderlich.

13 Kinder verschiedener Nationalitäten sind zurzeit schon dabei. Weitere Anfragen liegen vor. Heymann: „Es ist jedesmal spannend, wer neu dazu kommt“.

Bei Bewegungs- und Kennenlernspielen, Theaterübungen und -improvisationen werde der Schwerpunkt zunächst darauf gelegt, die Sprachkenntnisse der Mädchen und Jungen zu fördern. Es sei „toll, zu sehen, in welchem rasanten Tempo einige Kinder lernen“. Sie hätten Spaß und würden immer mutiger werden. Die neue Gruppe soll nach Möglichkeit bei den für Juni 2016 geplanten Aufführungen des Nachwuchsensembles „Theartic junior“ mitwirken.

„Völlig unklar“ ist laut Heymann noch die Finanzierung von „Theartic kunterbunt“. Es gebe eine Zusage der Stadt über finanzielle Hilfe. Die Anträge seien eingereicht worden, geschehen sei aber noch nichts, bedauerte die Vorsitzende.

→ „Theartic kunterbunt“ trifft sich freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr im Kulturhaus Faldern an der Brückstraße (außer in den Ferien). Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro monatlich, Ermäßigungen sind möglich.